

Die
neue

Ausgabe 64
Juni 2016

Siedlerzeitung

Info der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg

Frühlingsfest im April

1. Seifenkisten-Rennen
auf dem Straßenfest am
20.08.16

Satzungsänderung auf
Jahresversammlung
beschlossen

Am Sommerberg SIEDLERGEMEINSCHAFT Am Winterberg
MITGLIED IM VERBAND WOHNRECHT WOHNEIGENTUM WESTFALEN-LIPPE e.V.



12-123

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe ist der
25. August 2016



Bruni
Seniorenbeauftragte

www.sg123.de

Berichte und Termine

Ansprechpartner

Rechtsberatung
Landesgeschäftsstelle
Verband Wohneigentum
Himpendahlweg 2
44 141 Dortmund
Tel: 02319411380

Steuerfachberatung
Landesgeschäftsstelle
Verband Wohneigentum
Himpendahlweg 2
44 141 Dortmund
Tel: 02319411380

Baufachberatung
Landesgeschäftsstelle
Verband Wohneigentum
Himpendahlweg 2
44 141 Dortmund
Tel: 02319411380

Garten- und Baumschnittfachberatung
Landesgeschäftsstelle
Verband Wohneigentum
Himpendahlweg 2
44 141 Dortmund
Tel: 02319411380

Fragen zur
**Allgemeinen
Vorstandsarbeit**

Detlev Lachmann
Giesenbergweg 6
44339 Dortmund
Tel: 0231420494
oder
Werner Baschin
Am Winterberg 30
44263 Dortmund
Tel: 0231414200

Fragen zur
**Entrichtung meines
Jahresbeitrages**
Gerhard Schöne
Am Sommerberg 3
44263 Dortmund
Tel: 0231436857
Mail: gerhard.schoene@ish.de
oder
Monika Baschin
Am Winterberg 30, 44263 DO
Tel: 0234 414200

Fragen zur
Kinder und Jugendarbeit
Mareike Cegiel
Am Sommerberg 40, 44263 DO
Tel: 01774761540
Mail: mareike.cegiel@googlemail.com

Fragen zur
Seniorenarbeit
Brunhilde Wenzel
Am Sommerberg 14, 44263 DO
Tel: 0231436627
Mail: bwenzel47@gmx.de

Redaktionsteam
Dieter Schomstein
Steinkühlerweg 73, 44263 DO
Tel: 0231422592
Mail: d.schomstein@t-online.de

Geräteausgabe nach telefonischer Vereinbarung

Verantwortlich für die Geräteausgabe ist Gerätewart Hans Thier,
Steinkühlerweg 41, 44263 Dortmund, Tel. 0231 - 420852 o. 0151 17008567
Mail: hans-thier@t-online.de

**Bei Nichteinhaltung der vereinbarten Rückgabe - ohne Rücksprache -
behalten wir uns vor, im Sinne aller Nutzer, eine Überziehungsgebühr von
2,- € pro Gerät und Tag zu berechnen.**

Geräte für Haus, Bau und Garten

	Instandhaltungs- beitrag in €	Kaution
Vertikutierer (Rasenlüfter) mit Fangsack, 220 Volt	0	
Schredder bis 30 mm Astdicke, 220 Volt	5	
Elektrische Kettensäge, Schwertlänge 350 mm	5	
Elektrische Heckenschere, Schwertlänge 600 mm	0	
Hochdruckreiniger NR 1	5	
Hochdruckreiniger NR 2	5	
Astschere mit Ambossmesser (für Äste bis 35 mm)	0	
Transportwagen (4 Räder)	0	
Schubkarre	0	
Bockleiter, die auch als Arbeitsbühne genutzt werden kann	0	
Leiter, auf 10 m ausschiebbar	0	
Reinigungsbürste für Hochdruckreiniger	2	
2 Gas - Heizpilze (ohne Gasflasche)	5	25

Partyzubehör

8 Partystehtische (3 St. 800 mm und 5 St. 700 mm Durchmesser)	2	
10 Sitzgarnituren (10 Tische und 20 Bänke)	3	
2 Profi- Holzkohlegrills	5	25
2 Gasbräter (1 x 2- flammig, 1x 3 flammig)	0	
2 Glühweinkessel, ca. 15 l	3	
1 Wurstkocher für ca 80 Würstchen	0	
3 Lichterketten, 20 und 50 m lang	0	
1 Partytheke mit Spülbecken, (ca. 0,6 x 1,5 m)	0	

Zelte (Preise pro Wochenende bzw. 3 Tage)

3 Partyzelte 3 x 6 m Neu Stecksystem wie 4x6 Zelte	10	20
1 Zelt 6 x 12 m, mit Seitenplanen und Aufbauanleitung	100	250
1 Partyzelte 3 x 3m	8	20
3 Zelte 6 x 4 m, mit Seitenplanen	10	40
3 x 2 m Verlängerungen für 6 x 4 m Zelte	5	20
Toilettenwagen	VB	300
Kühlwagen	VB	30

Geräte bitte im sauberen und ordnungsgemäßen Zustand zurückgeben!

Sollte mal ein Gerät defekt sein, bitte sofort den Gerätewart informieren.

Die Reparaturkosten übernimmt die Siedlergemeinschaft!

**Bitte daran denken, daß man selbst auch kein defektes Gerät ausleihen möchte!
Geräte, die beim Gerätewart an- bzw. abgemeldet sind, können bei Abwesenheit**

des Gerätewartes auch von folgenden Personen ausgegeben/angenommen werden:

Karl-Heinz Schütter, Am Sommerberg 27 Tel. 0231 - 7766062

Werner Baschin, Am Winterberg 30 Tel. 0231- 414200

Nur für Zelte und Ausnahmefälle: Friedhelm Krieg, Am Sommerberg 29, Tel. 0231 - 41 42 87

Liebe Siedlerfamilien,

in wenigen Wochen wird unser traditionelles Siedlerfest 25 Jahre alt und zum 26. Mal gefeiert. In diesem Vierteljahrhundert haben wir nicht nur unser Motto „Nachbarn für Nachbarn“ erfolgreich gelebt, sondern auch große Veränderungen erfahren. Viele Bewohnerinnen und Bewohner zum Beispiel, die auch Helfer am Anfang unserer Feste waren, sind leider verstorben oder fortgezogen. Dafür sind neue dazu gekommen.



Das Bemerkenswerte ist nun, dass es uns als Siedlergemeinschaft gelungen ist, diese jungen Bewohnerfamilien ebenfalls für unsere Idee zu begeistern und zur Mitarbeit zu gewinnen. Leicht fällt dies immer, wenn es um die Verbesserung der Entfaltungsmöglichkeiten für Kinder geht. Aber auch dann, wenn das eigene Lebenswertgefühl noch zu steigern ist.

So sind auch neue Aktivitäten und neue Ideen entstanden und immer willkommen, wie das Frühlingsfest eindrucksvoll gezeigt hat.

Das Erste Seifenkistenrennen der Siedlungsgeschichte beim diesjährigen Siedlerfest wird einen weiteren Meilenstein setzen. Da geht es vielleicht um den Erfolg und vor allem auch um den Spaß der jungen Pilotinnen und Piloten dieser „Kisten“, aber auch um den Stolz der Erbauer. Meist Väter, Großväter oder auch Eltern.

Insofern freue ich mich, dass die wichtigen Kompetenzteams „Jugend“ und „Senioren“ jeweils ein buntes Jahres- Programm gestalten, das sich sehen lassen kann.

Darauf können wir stolz sein, denn dieses lebendige Treiben im Jahresverlauf setzt Highlights, die Nachbarn mit Nachbarn noch enger zusammenbringen. Diese Zeitung, welche sie jetzt in den Händen halten, ist ebenfalls Idee und Produkt der Siedlergemeinschaft geworden und seit vielen Jahren unverzichtbarer Bestandteil unseres Vereinslebens.

Alle Artikel finden sich auch im Internetauftritt unter www.sg123.de wieder, der sich ständig steigender Beliebtheit erfreut.

So müssen wir weiter machen! Mit Ihrer Unterstützung und Ihrer Mithilfe wird uns das auch künftig gelingen. Ich lade Sie zur Mithilfe sehr herzlich ein. Am 17. August um 09:30 Uhr ist es wieder soweit: Der Startschuss zum Aufbau des diesjährigen Siedlerfestes fällt.

Für viele beginnt damit die „Festwoche“ auf der Grünanlage, die mit erfolgtem Abbau am 22. August endet. Seien Sie auch dabei. Helfen Sie mit und erleben Sie das einzigartige Gefühl, in einem tollen Team Tolles zu schaffen.

Herzlichst
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Lachmann'. The signature is fluid and cursive.

Detlev Lachmann
Vorsitzender

Es ist uns gelungen, bei der Fleischerei Huth, für alle Mitgliedsfamilien Sonderpreise zu bekommen.

Bei Vorlage des Siedlerausweises gibt es, ab einem Einkaufswert von 15€, auf alle Waren 15% Preisnachlass. Der Ausweis muss vor dem Kauf vorgezeigt werden.

HUTH

FLEISCHEREI- FACHGESCHÄFT PARTYSERVICE

Sie planen eine Feier? Wir haben alles, was Sie dafür benötigen.



An sieben Tagen in der Woche stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Neben dem von uns professionell angerichteten Buffet sorgen wir auch für Getränke, eventuell benötigtes Geschirr, Musik und alles, was sonst noch zu einem gelungenen Fest dazu gehört. Tische, Stühle und Bänke stellen wir Ihnen genau so zur Verfügung, wie eine individuell gestaltete Tischdekoration.

Auf Wunsch organisieren wir auch Service-Kräfte für Ihre Feier. Bis zu einer Entfernung von 50 km ist die Anlieferung frei Haus.



Für Fragen und Anregungen steht Ihnen unser Team gern zur Verfügung.

Ein reichhaltiges Angebot unserer Leistungen und Angebote finden Sie auch unter:
<http://www.partyservice-huth.de>



Besonders stolz sind wir auf unsere mehrfach mit Gold von der "CMA" ausgezeichneten Wurst, Fleisch und Grillwaren.

Das CMA-Gütezeichen macht es ganz einfach, erstklassige und kontrollierte Qualität zu kaufen. Es kennzeichnet Agrarerzeugnisse, die strengen Qualitätskontrollen unterliegen. Neutral geprüfte Markenqualität ist bei allen Produkten, die diese Auszeichnung führen, gesichert.

Qualität

Service

Geschmack

Fleischerei Huth

Steinkühlerweg 227
44263 Dortmund

Tel.: 0231 / 595103
Fax: 0231 / 595452

25 Jahre „Nachbarn für Nachbarn“

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft feierte in den Aprieltagen ein Doppeljubiläum:

Detlev Lachmann (Vorsitzender) und Gerhard Schöne (Kassierer) sind seit 25 Jahren im Amt. Am 26. April 1991 fand die erste Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen nach einigen Jahren der Vorbereitung statt.

Zu diesem Zeitpunkt war Detlev Lachmann schon seit 1987 für den „alten“ Vorstand tätig, der von seinem Amtsvorgänger Fietje Meyer geführt wurde.

Fietje ist Gründer der Siedlergemeinschaft.



Gerhard Schöne und Thomas Fanselow waren seinerzeit die jungen Siedlungsbewohner, die Detlev Lachmann persönlich aufsuchte und im Gespräch zu einer Mitarbeit im zur Wahl am 26. April 1991 anstehenden neuen Vorstand zu gewinnen.

Beide hatten sich noch Bedenkzeit ausgebeten, so dass am Tage der Versammlung noch nicht ganz klar war, ob sie auch zur Wahl anstehen würden.

Doch das war letzten Endes der Fall. Ein Glücksfall für die Siedlung, kann man aus heutiger Sicht feststellen. Denn dieses Trio hat in einer ungeheuren Kraftanstrengung in nur sehr kurzer Zeit das erste Siedlerfest vorbereitet, welches am 01. und 02. September auf der noch nicht umgestalteten Grünanlage der Siedlung stattfand. Die Zelte waren private Campingzelte.

Außer einem Kinderfest war kein großes Programm geplant. Die Idee eines Siedlerfestes fand jedoch bei den im neugewählten Vorstand als Beisitzer fungierenden Mitgliedern des „alten“ Vorstandes nur große Skepsis. Nach umfänglichen Beratungen wurde ein Beschluss herbeigeführt, dass man bei diesem Fest 1000,-- DM „Miese“ machen dürfe! Tatsächlich schloss man das Fest aber im deutlichen Plus ab.

Das war der Dammbbruch einer großen Serie von Gestaltungsmaßnahmen für unsere historische Siedlung und ihre Bewohner, aber auch für alle ihre Freunde!

Die Neugestaltung der Grünanlage, wie wir sie heute kennen, ist nur ein Beispiel und wurde von Detlev Lachmann, Gerhard Schöne und Thomas Fanselow proaktiv in den Stiel gestoßen und mit der Stadt Dortmund und Mitteln des Landes Nordrhein- Westfalen realisiert.

Das Gerätehaus erblickte dann im heißen Sommer 1995 das Licht der Siedlerwelt.

Hier war die Baumannschaft durch Friedhelm Krieg bestens geführt und betreut, der – wie so viele – sehr rasch und sehr gern Mitglied der Gemeinschaft wurde und dann mit seiner Ehefrau Maria auch mehr als zwei Jahrzehnte Vorstandsmitglied war.

Ein Vierteljahrhundert ist eine lange Zeit und sicherlich auch ein Grund, Rückschau zu halten. Das wollen wir alle gemeinsam auf dem Siedlerfest 2016 tun, welches das 26. Fest seiner Art in Folge sein wird.

Kommen Sie und feiern Sie mit.

Klausurtagung in Hachen erarbeitet Standardevents. Zukünftige Vorstandsarbeit stand auf dem Prüfstein.

In seiner ersten Klausurtagung nach 2012 hatte der Vorstand sich zum Ziel gesetzt, die drei Hauptpunkte seiner Arbeit näher zu beleuchten und auf die Zukunft bis 2021 + auszurichten:

Arbeit, Leistungen, Mitglieder

Wesentlicher Schritt nach vorn war die Festlegung von vier Standardaktivitäten, die wir als Siedlergemeinschaft übers Jahr hinweg durchführen möchten.

Künftig werden dies ein Frühlingsfest, das Siedlerfest, der Erntemarkt und die Weihnachtsfeier sein.



Während Siedlerfest und Erntemarkt als Datum gesetzt sind, bleiben Frühlingsfest und Weihnachtsfeier variabel. Der Erntemarkt findet in Hörde immer unter Einbezug des 3. Oktobers als Tag der Deutschen Einheit statt. Das Siedlerfest bleibt mit seinem Kalenderplatz am letzten Ferienwochenende der Sommerferien in NRW.

Hiermit wird klar, dass eine Glühweinparty und ein etwaiges Osterfeuer entfallen. Mit der Entscheidung, KEIN Osterfeuer durchzuführen, setzen wir als Siedler somit auch ein Zeichen zum aktiveren Umweltschutz.

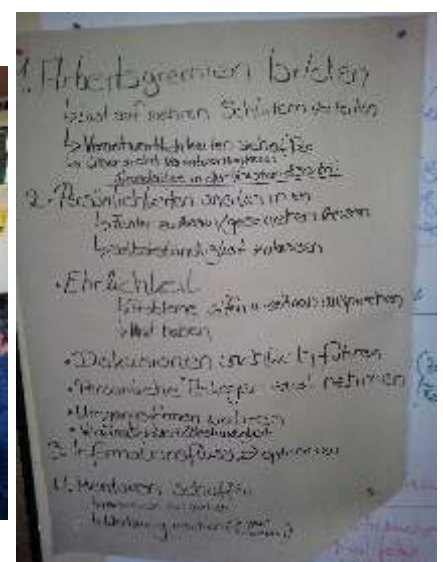
Die Frage der Arbeitsverteilung wurde noch heller beleuchtet. Es zeigte sich in der Vergangenheit, dass das Vorstandsteam noch zukünftiges Entwicklungspotential in dieser Hinsicht hat!

Weitere einhellige Anstrengung soll das Gewinnen von weiteren Helferinnen und Helfern zu den vier Jahresaktivitäten sein. Hierbei ist beabsichtigt, die zeitliche und auch körperliche Belastung der einzelnen Person möglichst gering zu halten. Der Standard des Festes ist zwar stets erweitert worden, die Helferinnen und Helfer haben sich aber adäquat nicht so eingefunden. Es ist daher auch eine Zukunftsaufgabe, die Möglichkeit der Erhaltung unserer Leistungspalette langfristig zu sichern. Hierbei wird auch angestrebt, eine Mitgliedernachverdichtung im Kerngebiet der Siedlung voran zu treiben.

Diese Aufgaben sind spannend und zugleich auch perspektivisch positiv. Wenn alle Mitgliedsfamilien offen sind, mit zu machen.

Die vielfältigen Tagungsergebnisse wurden fotografiert und fest gehalten. Sie werden optisch noch einmal aufbereitet und zu einem späteren Zeitpunkt wieder vorgestellt.

Optional erhalten bleiben auch als Jahres- bzw. Zweijahresevent das Hörder Brückenfest und natürlich die Helferfete. Letztere ist und bleibt DAS „Danke schön!“ an alle, die aktiv mitgemacht haben.



Katzenaids – Leukose

Eine nicht heilbare Krankheit bei Katzen (Bei Hunden gibt es diese Krankheit ebenfalls), die übertragen wird über die Schleimhäute (Körperflüssigkeiten wie Blut, z.B. wenn die Katzen sich „pulvern“, beim gemeinsamen Fressen, oder, oder, oder) und zum Tode führt.

...die Katze fraß und trank plötzlich nicht mehr, verkroch sich in den dunkelsten Ecken und bewegte sich kaum noch. Mit dem Tierarzt zusammen entschieden wir nach drei Tage mit Wasser- und Eiseninfusionen und Bluttest, die Katze zu erlösen. Als der Tierarzt jedoch mitteilte, dass in unserer Siedlung im letzten Jahr bereits vier Katzen verendet waren an dieser nicht heilbaren Krankheit, wurden wir sauer auf die Tierhalter die nach der Feststellung keine Information an andere Siedler (Tierbesitzer) herausgaben!

MAN KANN DAGEGEN IMPFEN & somit seine und andere Tiere schützen!

Leider wussten wir dieses auch nicht, und möchten somit alle anderen Katzenliebhaber warnen. Durch einen Bluttest kann geklärt werden ob Ihre Katze bereits diese Krankheit in sich trägt, oder ob ggf. noch geimpft werden kann.

Eine runde Sache
Ihr Umzug mit
JOUSSEN
Dortmund-Hörde
Freie-Vogel Straße 11
Telefon 02 31 / 42 30 14

• Nah- Fern- und Seniorenzüge
Lagerei • Inzahlungnahme!
www.umzuege-jousseen.de

Klappe auf, Frühlingsfest die 1. (April 2016)

Nachdem auf der Klausurtagung im Februar beschlossen wurde ein neues Fest ins Leben zu rufen, war es nun endlich soweit. Unser 1. Frühlingsfest.

Ich für meinen Teil, muss zugeben, vor so einem Fest immer etwas nervös zu sein.

"Hoffentlich spielt das Wetter mit, hoffentlich kommen auch ein paar Kinder und werden die Dinge die wir uns ausgedacht und vorbereitet haben auch Gefallen finden?"- rauchte es in meinem Kopf während rechts und links neben mir, wie von den Heizelmännchen die Zelte aufgebaut und die letzten Vorbereitungen getroffen wurden.



Um 15:00 Uhr ging es los und es war sofort gut besucht. Schnell wurde an der Werkbank gebohrt, gesägt und geschnitzt, gleich nebenan Blumentöpfe bemalt und bepflanzt. An den Wänden hingen tolle informative Gartentipps, die zum Lesen und Verweilen einluden.

Ein Kräuterrätsel "was bin ich?" sorgte für die kleine Unterhaltung zwischendurch und ich war erstaunt, dass Alle sofort den Sauerampfer erkannt hatten.

Eine leckere Frühlingsuppe köchelte am Dreibein, Bratwurst vom Grill, Folienkartoffel direkt aus dem Feuer oder erstmal eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen? Die Entscheidung fiel mir schwer und ich arbeitete mich systematisch durch das köstliche Angebot.

In der Mitte ein Tisch an dem nicht nur die kleinen kreativ tätig waren. Windspiele, Pflanzstäbe und Blumengirlanden wurden eifrig gebastelt und ganz nebenbei noch Schmetterlingswiesen-Samen um den Spielplatz herum gesät. Einige Väter waren intensiv mit dem Basteln der Flöten beschäftigt.

Überall nette Gespräche zwischen Nachbarn und Freunden, spielende Kinder, bekannte und auch neue Gesichter waren zu sehen und immer ein Lachen im Hintergrund zu hören.

Papp satt und zufrieden ging ich durch den kleinen Winter (wir hatten von Sonnenschein bis Hagel alles dabei) gegen 19 Uhr nach Hause und freute mich auf die kommende Gartensaison.

Mareike Cegiel



Die Dortmunder Wanderers suchen Verstärkung und stellen sich vor...

T-Ball ist ein Einstiegsversion des Baseballs. Auf einem verkleinerten Spielfeld und mit weicheren Bällen können Kinder ab 5 Jahren den Sport so spielerisch kennenlernen. In allererster Linie geht es dabei um den Spaß, auch wenn wir im Ligabetrieb schon im ganzen Ruhrgebiet und Westfalen unterwegs sind. Wir unterstützen Schulen mit Schnupperkursen im Sportunterricht und richten AGs in der OGS aus. Zur Seite steht uns dabei die Westfalenbande der Nixdorf Sport- und Jugendstiftung. Mit professionellen Trainern kommen sie in den Sportunterricht und stellen Schülern und Lehrern den Sport vor.

Der Verein Dortmund-Wanderers e.V. wurde 1989 in Dortmund Aplerbeck gegründet und spielt seit 10 Jahren im Hoeschpark. Seit 2008 spielen die Herren in der 1. Bundesliga. Das Training der Kids ist immer am Mittwoch und/oder Freitag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr. Kommt vorbei und probiert es selber mal aus.

Bis hoffentlich bald
Euer Michael (Coach)



Wenn Du auch gerne Deinen Verein oder Dein Hobby hier vorstellen möchtest, um vielleicht andere dafür zu begeistern, dann schicke eine Email, mit einer kurzen Beschreibung und einem Foto an mareike.cegiel@googlemail.com

AUTO REINHOLD Ihre KFZ-Meisterwerkstatt

Wir reparieren nur das, was defekt ist Versprochen!

Service rund um Ihr Auto:

- Reparaturen aller Art
- Stoßdämpferservice
- Auspuffdienst • Klimaservice
- Kupplungsservice
- Bremsendienst • HU/AU
- Inspektion



Obere Pekingstraße 88a
44269 Dortmund
0231 4270898

Satzungsänderungen der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg / Am Winterberg, *Stand 02.05.2016*

§2

Gemeinnützigkeit

(1)

Die SG verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Ihre Tätigkeit ist darauf gerichtet, die Allgemeinheit auf dem Gebiet des Verbraucher- und Familienschutzes und der weiteren in dieser Satzung aufgeführten Zwecke für insbesondere selbstnutzende Wohneigentümer, Private Bauherren und am Erwerb von Wohnimmobilien Interessierte zu fördern. Die Satzungszwecke werden insbesondere durch die im § 2 Absätze 2 und 3 der Satzung des Verbandes Wohneigentum Nordrhein-Westfalen e.V. in ihrer Fassung vom 05.04.2014 (siehe Anhang) aufgeführten Maßnahmen und Aufgaben verwirklicht.

§3

Zweck/Aufgaben und deren Verwirklichung

(1)

Die Siedlergemeinschaft dient dem Gemeinwohl, in dem sie sich in jeder zweckdienlichen Weise für die ideelle Förderung des Baus, des Erwerbs und des Erhalts von selbstgenutzten Wohneigentum einsetzt. Ihre Tätigkeit ist darauf gerichtet, die Allgemeinheit auf diesem Gebiet selbstlos zu fördern. Das Ziel aller Betätigung ist die Förderung und **der Schutz von Ehe** und Familie durch Unterstützung bei der Erschaffung und Erhaltung eines familiengerechten und gesunden Lebensraums für Jedermann.

(2)

Die Siedlergemeinschaft fördert die angegebenen Ziele in erster Linie als Mitglied des übergeordneten Kreisverbandes Dortmund e.V. **sowie des Verbandes Wohneigentum Nordrhein-Westfalen e.V.** und der hier angeschlossenen bzw. zusammengeschlossenen Siedlergemeinschaften.

§8

Mitgliederversammlung der Siedlergemeinschaft

(1)

Das Kerngebiet der Siedlergemeinschaft ist die Wohnsiedlung Am Sommerberg/Am Winterberg, Huestraße und Steinkühlerweg. Alle hier erfassten Mitgliedsfamilien werden von der Siedlergemeinschaft betreut. Weiter entfernt wohnende Mitgliedsfamilien werden aus verwaltungstechnischen Gründen solange mitbetreut, bis eine andere Siedlergemeinschaft in deren direkterem Umfeld zu einer Aufnahme dieser betreffenden Mitgliedsfamilien bereit ist.

(2)

Die Siedlergemeinschaft bildet einen Vorstand von vier Personen. Im Bedarfsfall kann dieser Vorstand um Beisitzer erweitert werden. Zum 1. Vorsitzenden kann nur ein Mitglied, für andere Ämter aber auch ein volljähriges in Hausgemeinschaft mit dem Mitglied lebendes Familienmitglied bestellt werden.

(3)

Die Siedlergemeinschaft soll im Geschäftsjahr eine Mitgliederversammlung abhalten. Die Einladungen hierzu sind den Mitgliedern spätestens 14 Tage vor der Versammlung mit Vorschlag einer Tagesordnung und ggfs. Beilagen zu Tagesordnungspunkten **bekannt zu machen**.

(4)

Die Zustellung erfolgt durch Bekanntgabe im Internetauftritt der Siedlergemeinschaft www.sg123.de, durch Aushang in den Schaukästen sowie durch Einwurf in die Briefkästen.

Die beschlossenen Satzungsänderungen sind in Rot dargestellt

Neuigkeiten vom Kinder und Jugendteam

Der Sommer steht in den Startlöchern und die Vorbereitungen für das Kinderfest, am Samstag den 20. August 2016, sind in vollem Gange.

Wir freuen uns auf ein Fest, passend zum geplanten kleinen Oldtimertreffen, ganz nach dem Motto 50./60. Jahre.

Was war denn in den 50. Jahren? Langweilig?
Nein, ganz bestimmt nicht!

Frag doch mal die Oma oder Opa und finde heraus was hier in Dortmund los war, in den Jahren 1956, 1957 und 1963???

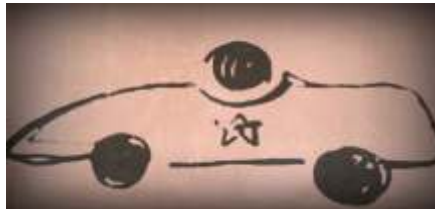
Diese 3 Jahre haben eine Gemeinsamkeit und dazu haben wir zum Kinderfest einen ganz besonderen Gast eingeladen.

Neben dem großen Seifenkistenspektakel und dem Ehrengast wird es natürlich noch andere tolle Aktionen geben. Lass Dich überraschen und sei dabei!

Wir freuen uns auf den Sommer, das Fest und auf Euch.

Euer Kinder und Jugendteam

Bau Dir eine "Kiste" und sei dabei!



Bei unserem diesjährigen Sommerfest haben wir für unsere kleineren Rennfahrer und Rennfahrerinnen ein ganz besonderes Highlight.

Das 1. Seifenkistenrennen

der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg, Am Winterberg.

- ★ **Freitag 19. August - Seifenkistenparade über die Sommer- & Winterberge**
- ★ **Samstag 20. August - Seifenkistenrennen**
- ★ **Samstag 20. August, auf dem Kinderfest - Seifenkisten-Autokino**
- ★ **Sonntag 21. August, Siegerehrung**

Die Anmeldung, sowie genauere Informationen findet Ihr in Kürze auf unserer Internetseite.

Abzählreime

Wer bei einem Spiel beginnt (z. B. als Fänger), wird meist anhand eines Abzählreims entschieden. In diesen Versen, so meint der Dichter Peter Rühmkorf, drückt sich der Wunsch der Kinder nach einer Welt jenseits des Einflusses der Erwachsenen aus. Wundert es da, dass Abzählreime den Älteren oft albern und frech erscheinen? Gerade darin, dass gesellschaftliche Tabus angeritzt werden, liegt jedoch der Reiz. Abzählreime sind der erste Schritt in die „unvernünftige“ Welt des Spiels.

**Eine kleine Dickmadam
Fuhr einst mit der Eisenbahn.
Eisenbahn, die krachte,
Dickmadam, die lachte.
Eins, zwei, drei, du bist frei.**

**Eine kleine Micky Maus
Zog sich ihre Hosen aus,
Zog sie wieder an
Und du bist dran!**

**Auf dem Klavier
Steht ein Glas Bier,
Wer daraus trinkt,
Der stinkt.**

**Ene dene ditschen datschen,
Zwibbel di dibbel boneratschen,
Ene dene daus,
Und du bist raus.**

**Ene mene Mopel,
Wer isst Popel?
Süß und saftig,
Einemarkundachtzig
Einemarkundzehn
Und du kannst gehen.**

**Ene, mene, ditsche, datsche,
eene in die Fresse klatsche,
eene noch dazu
und ab bist du.**

!Eine große Bitte!

Aus aktuellem Anlass möchten wir noch einmal auf das Tempo 30 in unserer Siedlung hinweisen.

Gerade wir als Anwohner sollten uns an diese Geschwindigkeitsreduzierung halten!



Leider ist das auch bei uns nicht immer der Fall.

Bald beginnen wieder die Sommerferien und unsere Kinder und Jugendlichen spielen dann natürlich öfter auf unseren Straßen.

„Durchfahrende Raser“ werden wir nicht verhindern können, aber wir Alle können mit gutem Beispiel „voranfahren“



Termine der Seniorenabteilung ab Januar 2016

Bruni



- 16.06.2016 um 14.00 Uhr, Gemütliches Kaffeetrinken
- 21.07.2016 um 14.00 Uhr, Gemütliches Kaffeetrinken
- 18.08.2016 um 14.00 Uhr, Gemütliches Kaffeetrinken
- 19. - 21.08. Siedlerfest 2016 auf der Festwiese, mit Gottesdienst und Programm für Alt und Jung von Kolonie AS am Sonntag**
- 15.09.2016 um 14.00 Uhr, Gemütliches Kaffeetrinken
- 20.10.2016 um 14.00 Uhr, Gemütliches Kaffeetrinken
- 17.11.2016 um 14.00 Uhr, Gemütliches Kaffeetrinken
- 15.12.2016 um 14.00 Uhr, Weihnachtsfeier

Diese vorläufigen Termine können im laufenden Jahr noch mit Referenten gefüllt werden
Programmänderungen vorbehalten.

Viel Spaß an unseren Nachmittagen und Aktivitäten

**Alle Veranstaltungen finden im Vereinsheim der Klg.- Anlage „Hans Böckler“ statt!
Johannes Gronowski Str. 11, 44263 Dortmund, Tel.: 0231/4271594**

Familienheim und Garten als Online-Ausgabe

Es ist endlich soweit! Die Mitgliederzeitschrift "Familienheim und Garten" gibt es ab Mai auch als E-Paper.
Diese Online-Version kann von überall auf mobilen Geräten, wie Smartphone und Tablet oder auf dem
Computer abgerufen werden.

Mitglieder, die das Heft weiterhin als gedruckte Version erhalten wollen, müssen gar nichts unternehmen.
Wer dagegen das E-Paper beziehen möchte, muss aktiv werden und sich dafür anmelden.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung einer ganzen Gemeinschaft für das E-Paper nicht möglich ist.
Jedes Mitglied muss einzeln angemeldet werden.

Wer zusätzlich zu der Printausgabe auch noch das E-Paper bestellen möchte, kann es gegen eine
zusätzliche Jahresgebühr von 12 Euro direkt beim Verlag bestellen.

Den Link zum Anmeldeformular für das E-Paper finden Sie auf sg123.de

Spion im Eigenheim?

Kein Zwang zu Smartmeter

Bonn, 14. April 2016 – Wenn es nach der Bundesregierung geht, soll der Einbau von intelligenten Stromzählern für alle Privathaushalte verpflichtend vorgeschrieben werden. Grundlage für den Einbau der sogenannten Smart Meter ist der Gesetzesentwurf zur Digitalisierung der Energiewende (18/7555), mit dem eine EU-Richtlinie umgesetzt werden soll. Nach der gestrigen öffentlichen Anhörung im Bundestag berät nun der Ausschuss für Wirtschaft und Energie. Der Verband Wohneigentum positioniert sich klar gegen eine Zwangsverpflichtung von Smart Meter in Privathaushalten.

Das ist geplant

Dem Gesetzesentwurf zufolge müssen ab dem Jahr 2017 zunächst Großabnehmer, die mehr als 10.000 Kilowattstunden Strom verbrauchen, „Smart Meter“, das heißt intelligente Messsysteme, einbauen. Ab 2020 soll diese Einbaupflicht auch für Privathaushalte gelten – vorausgesetzt sie verbrauchen mehr als 6.000 Kilowattstunden. Ist der Verbrauch niedriger, sollen Eigentümer und Vermieter oder auch der Netzbetreiber darüber entscheiden können, ob sie Smart Meter einbauen.

Forderung

Der Verband Wohneigentum fordert: Kein Zwang zum Einbau von Smart Meter im privaten Bereich. Durch Information der Kunden und gegebenenfalls Förderung kann eine freiwillige Investition unterstützt werden. Für Datenerhebung muss stets das Prinzip Datensparsamkeit gelten. Aber vor allem spricht die Kosten-Nutzen-Relation gegen eine neue Belastung privater Haushalte.

Hintergrund

Die digitalen Messsysteme registrieren wann und wie viel Strom verbraucht wird. Diese Informationen können dabei helfen, Strom zu sparen, denn Smart Meter können den Energieverbrauch kontrollieren und sogar steuern. Das soll künftig auch im privaten Haushalt stärker genutzt werden. Andererseits ermöglichen die Daten eine Anpassung des Netzes an den Strombedarf, wenn sie an eine zentrale Erfassungsstelle weitergeleitet werden. Moderne Messsysteme werden die Energieversorgung flexibler und effizienter machen, heißt es aus dem Bundeswirtschaftsministerium.

Kritik

Ob dies gelingen wird, ist allerdings umstritten. Nach Einschätzung der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) geht die Kosten-Nutzen-Rechnung für Privatverbraucher meist nicht auf. Sie würden für den Einbau und die Wartung der modernen Zähler bis zu 100 Euro pro Jahr zahlen müssen. Demgegenüber stehe ein zu geringes Einsparpotenzial. Nach den Zahlen der Regierung sparen beispielsweise Hausbesitzer mit einem jährlichen Stromverbrauch von etwa 6.000 Kilowattstunden durch die intelligente Technik im Jahr nur um die 40 Euro. Auch fehle es derzeit noch an variablen Stromtarifen, die erst das Einsparpotenzial mit sich bringen.

Eine Studie des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK), die der vzbv in Auftrag gegeben hat, bestätigt: „Für einen Großteil der Verbraucher lohnt sich der Umstieg auf intelligente Messsysteme nicht.“ Nur für Haushalte, die energieintensive Speicherheizungen nutzen, zahle sich der Wechsel finanziell aus.

Datenschutz

Darüber hinaus kritisieren die Verbraucherschützer Lücken im Datenschutz. Zu viele Daten würden über die Zähler an zu viele Stellen verteilt. Auch könnten Hacker Systeme lahm legen und sich Zugang zu Verbrauchsdaten verschaffen. Die Fürsprecher des neuen Gesetzes widersprechen dieser Kritik. Durch einen „privacy-by-design-Standard“ des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) (das heißt: Datenschutz ist bereits Kriterium bei Entwicklung der jeweiligen Technik) würden sich die intelligenten Zähler von herkömmlichen unterscheiden. Aber trotz des Einwandes bleibt festzuhalten, dass gegen das Prinzip der Datensparsamkeit verstoßen wird.

Verband Wohneigentum e.V.

Anna Florenske, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Oberer Lindweg 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 / 60 46 8-13, Fax: 0228 / 60 46 8-25

E-Mail: florenske@verband-wohneigentum.de

www.verband-wohneigentum.de

*... Ihre Gastronomie
ist unser Bier!*

*Getränke
Weidlich*

Getränke Weidlich GmbH

Lütgendortmunder Hellweg 242
44388 Dortmund

Telefon 0231 925392-0

Telefax 0231 925392-32

www.getraenke-weidlich.de



Die Sportwette ODDSET 

Alle Zeitschriften, Tel.-Karten

Schreibwaren, Geschenkartikel

**FREUNDLICHE
LOTTO - TEAM**

Monika Baschin Tel 0231 / 432796
Steinkühlerweg 86, 44263 Dortmund



Vermietung von Ferienwohnungen im Emsland



Neuer Kamp 4
49740 Haselünne

Tel.: 059619 571869
Fax: 059619 571873

Mail: ferienhaus-becker@t-online.de Mobil: 01722730792

Home: www.ferienhaus-becker.eu